

NATUR

Schmetterlingsexperte zeigt sich vom Raaderwald begeistert



ST. VALENTIN.

Die Freunde des Raaderwaldes aus St. Valentin haben heuer einen Hans Czettel Naturschutzpreis für ihre ausführliche Dokumentation der Fauna und Flora im Raaderwald und die Art der Präsentation im Internet erhalten. Der Schmetterlingsexperte Robert Leimlehner, heuer von Linz in seine alte Heimat St. Valentin zurückgekehrt und sehr betroffen, was aus den wundervollen Naturräumen seiner Jugend geworden ist, zeigt sich von den Funden im Raaderwald begeistert.



Robert Leimlehner mit seinen Schmetterlingskästen beim Bestimmen

Foto: Privat

Der Zygaenenspezialist (Zygaenen sind Schmetterlinge der Artengruppe Widderchen, im Volksmund „Blutströpfchen“ genannt), der gerne auch im Ausland unterwegs ist, streicht die Qualität und Bedeutung dieses Lebensraumes anhand seiner Lieblinge hervor. „Zygaena minos, das Bibbernellwiderchen, gibt’s im Bezirk Amstetten nur in den Trockenbereichen des Raaderwaldes, sonst erst wieder ab der Wachau. In Oberösterreich gibt es überhaupt nur drei Populationen, die zuletzt 1960 beobachtet wurden. Zum Fund von Zygaena carniolica, dem Esparkettenwiderchen oder Krainer-Widderchen, kann ich nur gratulieren. Es wurde heuer im Bereich des Raaderwaldes an verschiedenen Tagen und unterschiedlichen Standorten von Florian und Martin Mayr sowie Norbert Steinwendner erstmals seit 47 Jahren in unserer Gegend wieder nachgewiesen. Die letzte Meldung stammt aus dem Jahr 1970 von einem wahren Schmetterlingsfreund aus dem benachbarten Rubring, Franz Hofmann“, erzählt Schmetter-

lingsexperte Robert Leimlehner. Sein Fazit: „Der Raaderwald ist mit der Amstettner Forstheide der Hotspot der Zygaenenfauna im Bezirk Amstetten, in beiden sind aktuell fünf Widderchenarten nachgewiesen. Zygaenen eignen sich laut Experten hervorragend als Bioindikator, sie sind extrem standorttreu, empfindlich auf Umweltstörungen und gut beobachtbar. Das Erlöschen von Zygaenenarten in weiten Teilen unserer Landschaft wirft leider gar kein gutes Licht auf unseren Umgang mit der Natur.“

Nachgewiesene Arten

Rund 200 Schmetterlingsarten haben die Freunde des Raaderwaldes zuletzt bei Tag nachgewiesen, davon 60 Tagfalterarten. Die Dunkelziffer bei den Schmetterlingszahlen – der Großteil der Schmetterlinge ist naturgemäß als Nachtfalter unterwegs – liegt weit höher. „Aufgrund der Lebensraumverhältnisse schätze ich, dass Schmetterlingsexperten Minimum 500 Schmetterlingsarten in diesem Gebiet nachweisen können“, meint Leimlehner. Er

sagt’s und konnte zur Freude der Freunde des Raaderwaldes bereits deren Fund eines FFH-geschützten Nachtfalters bestätigen. ■

i MEHR INFOS

Wer mehr über den Raaderwald erfahren will:

- <http://www.raaderwald.at/>
- Youtubekanal: Raaderwald
- http://www.inter-color.at/raader_wald/raader_wald.html



Esparkettenwiderchen



Bibbernellwiderchen

Fotos: Florian Mayr